



Bebauungsvorschriften Riegersbühl III Mahlstetten
Es gilt die Bauutzungsverordnung 1968

1. Planungsrechtl. Festsetzungen

- 1.1 Art der baul. Nutzung: WA = Allgemeines Wohngebiet
- 1.2 Mass der baul. Nutzung: Z I
GRZ = Grundflächenzahl: 0,4
GFZ = Geschossflächenzahl: 0,6
- 1.3 Zahl der Vollgeschosse: I
- 1.4 Bauweise: Offen (nur Einzel- oder Doppelhäuser)
- 1.5 Stellung der Gebäude: Firststrichtung und längere Gebäudesseite entsprechend Pläneinschrieb

2. Baurechtliche Festsetzungen

- 2.1 Dachform Hauptgebäude: Satteldach ohne D. chaufbauten
- 2.2 Dachneigung: 26° - 35°
- 2.3 Dacheindeckung: Nicht weiss und Eternitfarben, sondern dunkel aber nicht grün.
Kniestöcke sind zulässig
Kniestockhöhe 0,24 m - Fußplatte
- 2.4 Kniestock
- 2.5 Äussere Gestaltung: Aussenputz gebrochen weiss, auffallende Farben sind zu vermeiden.
- 2.6 Garagen: Sind entweder mit unter das Hauptdach einzu beziehen oder freistehend mit Flach- oder Satteldächern von 0° - 12° Dachneigung zu versehen. Blechgaragen sind nicht zulässig.

Garagen sind nach Möglichkeit in den hierfür vorgesehenen Baugrenzen unterzubringen. Geringfügige Überschreitungen sind zulässig. Doppelgaragen sind gestaltungsgleich auszubilden.
- 2.7 Einfriedigungen: Als Einfriedigungen sind zugelassen: Naturhecken oder Steinmauern mit oder ohne Zwischengeländer aus Holz oder Drahtzäune oder Holzzäune, je in Höhe bis 0,90 m. Drahtzäune sind jedoch entlang der öffentlichen Strassengrenze nicht zulässig.
- 2.8 Winkelbauten:
 - a) Die Breite B des Anbaues darf höchstens 1/3 der Breite b des Hauptbaukörpers betragen.
 - b) Die Länge L (oder L1+L2) muss mindestens 2/3 der Länge des Hauptbaukörpers betragen.
- 2.9 Elektrische Anschlüsse: Über Dachständer

3. Zeichenerklärung

	Baugrenze		Firststrichtung
	Baugrenze (aufzuhebend)		Grenze d. räuml. Geltungsbereichs d. Bebauungsplanes
	Gehweg		Garagenflächen
	Fahrbahn		Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
	Offene Bauweise		

Füllschem - Nutzungsschablone

Baugebiet	Zahl der Vollgeschosse
Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
Bauweise	

Dachneigung - Grad

- 1. Der Gemeinderat hat den Entwürfen am ...20.12.72..., am ...25.5.73... und zugestimmt.
 - 2. Als Entwurf gem. § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom5.7.73..... bis
 - 3. Als Satzung gem. § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am
 - 4. Genehmigt gem. § 11 BBauG vom Landratsamt Tuttlingen mit Erlass vom Nummer.....
 - 5. Öffentlich ausgelegt gem. § 12 BBauG ab
 - 6. Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am
 - 7. In Kraft getreten am
- Mahlstetten, den
Bürgermeisteramt



Genehmigt
aufgrund § 11 BBauG
Tuttlingen, den 4. April 1978
Landratsamt

STADTBAUAMT SPAICHINGEN

GEMEINDE: MAHLSTETTEN
OBJEKT: BEBAUUNGSPLAN
RIEGERTSBÜHL III

MASSTAB
1:500

PLAN
NR. 3

GEZ. AM	END. AM	END. AM	GESEHEN
20.12.72	25.5.73		AMTSLEITER